

Das Telefon T-Octophon F 10 an Octopus E Modell 300/800 Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon T-Octophon F 10 an der Telefonanlage Octopus E Modell 300/800. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Anlagenbetreuung.
- Die in dieser BA verwendeten Kennzahlen der Leistungsmerkmale sind Standardkennzahlen (Default). Sie können von der Anlagenbetreuung geändert werden.
- Ihre TK-Anlage verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung Ihrer Anlage.

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt



Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

- Hörer abnehmen.
- Hörer auflegen.
- Rufnummer oder Kennzahl eingeben.
- Einstelltasten am Telefon drücken.
- Taste drücken.
- Blinkende Taste drücken.

Das Telefon T-Octophon F 10



Fest belegte Funktionstasten

Variante:

Rückruf	◀ ●
Wahlwiederholung	◀ ●
Rückfrage	◀ ●
Rufabfrage	◀ ● *
Ruhe	◀ ● *
Mikrofon ein/aus	◀ ● *
Lautsprecher	◀ ● *
Leitung	◀ ● *

Nachricht/Info	◀ ●
Wahlwiederholung	◀ ●
Rückfrage	◀ ●
Rückruf	◀ ● *
Ruhe	◀ ● *
Mikrofon ein/aus	◀ ● *
Lautsprecher	◀ ● *
Leitung	◀ ● *

Die Funktionstasten sind durch die entsprechenden Benutzerklassen der TK-Anlage fest vorgegeben. Sie können nur durch ihre Anlagenbetreuung geändert werden.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Anlagenbetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.
	Alle Bereiche, die sich nur mit Werkzeug öffnen lassen, sind Wartungsbereiche. Durch unbefugtes Öffnen eines Wartungsbereiches und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer entstehen.
	Verlegen Sie die Leitungen so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
	Führen Sie niemals Gegenstände in die Geräteöffnungen ein.
	Eine Haftung für Folgeschäden, wie z. B. Kosten für eine unbeabsichtigt aufrechterhaltene Verbindung, wird ausgeschlossen.
	Während der Dauer eines Gewitters dürfen Leitungen weder angeschlossen noch gelöst werden.
	Das Telefon ist nicht für den Betrieb an Hauptanschlüssen vorgesehen.
	Betreiben Sie das Telefon nicht in unmittelbarer Nähe von Funkanlagen.
	Elektrische und magnetische Störfelder, z. B. verursacht von Magneten und Motoren, müssen vom Telefon ferngehalten werden.
	Stellen Sie das Telefon auf eine ebene und stabile Fläche.
	Stellen Sie das Telefon nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
	Stellen Sie das Telefon nicht in staubreichen Räumen auf.
	Starke Schüttel- und Stoßbelastungen sowie übermäßige Schräglagen des Telefons sind zu vermeiden.
	Die Öffnungen für den Lautsprecher und das Freisprechmikrofon dürfen nicht abgedeckt werden.
	Besonders auf lackierten und polierten Möbelstücken können die Kunststoff-Füße unliebsame Spuren hinterlassen. Verwenden Sie daher auf empfindlichen Oberflächen eine rutschfeste Unterlage.

CE-Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Umweltschutz-Kennzeichen



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Inhaltsverzeichnis

So erreiche ich eine Funktion 8

... mit Kennzahlen	8
... mit einer Funktionstaste	8

Gespräche führen/entgegennehmen 9

Gespräch einleiten	9
Lauthören	9
Gespräch beenden	9
Gespräche führen mit Identifikationsnummer (PIN)	10
Anruf entgegennehmen	11
Anruf heranholen	11
Gezielte Rufabfrage	11
Allgemeine Rufabfrage	12
Mikrofon ein-/ausschalten	12
Ruhe ein-/ausschalten	12

Speicherfunktionen 13

Wahlwiederholung	13
Manuelles Abspeichern von gewählten Rufnummern	13
Wahl wiederholen	13
Automatisches Abspeichern von Rufnummern	13
Anlagenkurzwahl	14
Individuelle Kurzwahl	14
Speichern	14
Anrufen	15
Automatische Nachwahl	15
Wählen des Nachwahlzieles	15

Sicherheit 16

Telefonschloss	16
----------------------	----

Vermittlungsfunktionen 17

Rückrufen	17
Sie erhalten den Rückruf	17
Löschen von Rückrufen	18
Anklöpfen	18
Aufschalten	19
Zweitverbindung (Rückfrage)	19
Umlegen (Übergabe)	20
Umlegen (Übernehmen)	21
Makeln	21
Beenden	22
Beenden und Erstgespräch führen	22
Konferenz	22
Halten	23
Anrufumleitung	24

Umleiten zu bekanntem Ziel	24
Feste Anrufumleitung ein-/ausschalten	25
Umleiten zu unbekanntem Ziel.....	25
Rufwefterschtaltung	27
Variable Rufwefterschtaltung bei Frei ein-/ausschalten.....	27
Variable Rufwefterschtaltung bei Besetzt ein-/ausschalten.....	28
Rufwefterschtaltung bei Frei für ein festes Ziel ein-/ausschalten.....	29
Rufwefterschtaltung bei Besetzt für ein festes Ziel ein-/ausschalten	29
Übergreifendes Löschen.....	30
Teamkurzwahl.....	30
Teamkurzwahlen speichern und wählen	30

Einstellungen am Telefon **32**

Hörerlautstärke einstellen	32
Ruftonlautstärke einstellen	32
Ruftonklangfarbe einstellen.....	32

Nachrichten-Funktion **33**

Meldung einer Nachricht.....	33
Abfragen der Nachricht	33

Stichwortverzeichnis **34**

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen



Anrufumleitung einschalten



Anrufumleitung ausschalten



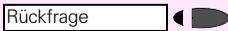
Feste Rufweberschaltung bei Frei einschalten



Feste Rufweberschaltung bei Frei ausschalten

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.



Taste drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

Schritt für Schritt

Gespräche führen/ entgegennehmen

Sie führen an Ihrem Telefon interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereichs einer TK-Anlage führen,
- die Sie zwischen vernetzten TK-Anlagen über Festverbindung führen.

Externe Gespräche sind solche, die Sie über Wählleitung führen.

Gespräch einleiten



Hörer abheben,

oder



Hörer abheben und

Leitung



Leitung belegen (wenn für Ihr Telefon eingerichtet).

Sie hören den Freiton oder den Besetztton.

Sofern für Ihr Telefon konfiguriert, erhalten Sie bei intern gehenden Gesprächen keinen Wählton.



(Kennzahl für externe Wahl bei externer Verbindung und) Rufnummer wählen,

Lauthören

Sie können während eines Gesprächs über den Hörer zeitweise den Lautsprecher im Telefon einschalten, um anderen Personen im Raum ein Mithören des Gesprächs zu ermöglichen .



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Lautsprecher



Einschalten: Taste „Lautsprecher“ betätigen; Lampe leuchtet.



Gespräch fortsetzen, Personen im Raum hören über Lautsprecher das Gespräch mit.

Lautsprecher



Ausschalten: Taste „Lautsprecher“ betätigen; Lampe erlischt.

Gespräch beenden



Hörer auflegen,

Schritt für Schritt

Gespräche führen mit Identifikationsnummer (PIN)

Die Benutzung von bestimmten TK-Verbindungen kann in der TK-Anlage an eine Berechtigungskontrolle gebunden sein. Dazu gehören z. B. kostenpflichtige Gespräche, deren Kosten personen-, kunden- oder projektbezogen verrechnet werden sollen.

Eine entsprechende Verbindung können Sie nur über Ihre persönliche Identifikationsnummer (PIN) herstellen.

Wenn Sie eine zugangsgeschützte Nummer wählen wollen, geben Sie folgendes ein:

- Die PIN-Anlassungskennzahl, d. h. eine Kennzahl, die der TK-Anlage ankündigt, dass die Eingabe einer PIN folgt,
- die PIN, d. h. die zwei- bis zwölfstellige Identifikationsnummer,
- (ggf.) die Kennzahl für den Zugang zum öffentlichen Netz,
- die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.



Hörer abheben,



PIN-Anlassungskennzahl, z. B. „99“,



PIN eingeben, z. B. „007111“,



Kennzahl für den Zugang zum öffentlichen Netz (z. B. „0“), Rufnummer eingeben.

Es ist auch möglich, dass PIN-Anlassung und der Zugang zum öffentlichen Netz in einer Kennzahl enthalten sind, z. B. „97“.



Die PIN wird nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Schritt für Schritt

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon läutet. Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie

- das Gespräch umlegen (→ Seite 20),
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen (→ Seite 23),
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen (→ Seite 19), um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten (→ Seite 20), zu makeln (→ Seite 21) oder eine Konferenz aufzubauen (→ Seite 22).

Es läutet.



Hörer abheben, Sie sind verbunden.

oder



Hörer abheben

Leitung



Leitungstaste drücken, Sie sind verbunden (nur wenn für Ihr Telefon eine Leitungstaste eingerichtet ist).

Anruf heranholen

Sie können Anrufe, die für einen abwesenden Kollegen gedacht sind, an Ihrem Telefon entgegennehmen, wenn Sie Mitglied einer Rufabfragegruppe sind (muss vom Servicetechniker eingerichtet werden).



Hörer abheben,



Kennzahl eingeben



Gespräch führen.

Hat der Anrufer ein Telefon mit Display, so wird ihm angezeigt, dass sein Anruf durch eine Rufabfrage von Ihnen angenommen wurde (Abfrage: Ihre Rufnummer, Ihr Name).

Gezielte Rufabfrage

Die Rufabfragemöglichkeiten können in Ihrer TK-Anlage so konfiguriert sein, daß Sie in der Rufabfragegruppe oder gruppenübergreifend Rufe zu bestimmten Nebenstellen gezielt entgegennehmen können. Über eine Kennzahl leiten Sie die gezielte Rufabfrage ein.



Hörer abheben,

Schritt für Schritt

7 **RUFE** 3 **DEL**

Kennzahl eingeben



Nebenstellenummer eingeben, von der Sie den Ruf heranholen wollen.



Gespräch führen.

Allgemeine Rufabfrage

Die Rufe zu einer bestimmten Nebenstelle werden gruppenübergreifend abgefragt. Die Rufabfrage erfolgt mit Hilfe einer Kennzahl.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners zu verhindern, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Mikrofon ausschalten



Gesprächszustand,

Mikrofon ein/aus



Funktionstaste „Mikrofon ein/aus“ betätigen, Lampe leuchtet.

Mikrofon einschalten:

Mikrofon ein/aus



Funktionstaste „Mikrofon ein/aus“ betätigen, Lampe aus.

Ruhe ein-/ausschalten

Möchten Sie vorübergehend nicht durch das Rufzeichen gestört werden, können Sie die akustische Signalisierung ankommender Gespräche abschalten. Anrufe werden mit einem „Kurzruf“ angekündigt und dann nur noch an der Leuchtdiode der Leitungstaste angezeigt.

Ruhe



Funktionstaste „Ruhe“ betätigen.

oder

Ruhe



Funktionstaste „Ruhe“ betätigen.



Sie können die Ruhe auch während der Signalisierung eines ankommenden Gespräches einschalten.

Schritt für Schritt

Speicherfunktionen

Wahlwiederholung

Ist an Ihrem Telefon die Funktionstaste „Wahlwiederholung“ eingerichtet, können Sie gewählte Rufnummern speichern und per Tastendruck aufrufen und wählen, z. B. wenn ein Anschluß besetzt ist oder Sie den Teilnehmer später erneut erreichen möchten.

Das Telefon bietet Ihnen zwei Formen der Wahlwiederholung:

- Manuelles Abspeichern, d. h. Sie speichern einmal eine Rufnummer und können sie beliebig oft anwählen, ohne die Ziffern neu eingeben zu müssen; Sie speichern manuell bei gehenden Gesprächen.
- Automatisches Abspeichern, d. h. Ihre zuletzt gewählte Rufnummer wird im Telefon festgehalten und kann bis zur Wahl einer anderen Rufnummer abgerufen werden. Das Leistungsmerkmal „Manuelles - oder automatisches Speichern“ muss vom Service eingerichtet werden.

Manuelles Abspeichern von gewählten Rufnummern



Hörer abheben



Rufnummer wählen, Teilnehmer ist besetzt oder frei,

Wahlwiederholung



Taste „Wahlwiederholung“ betätigen.

Wahl wiederholen



Hörer abheben

Wahlwiederholung



Taste „Wahlwiederholung“ betätigen.

Automatisches Abspeichern von Rufnummern

Das Telefon speichert – bei entsprechender Programmierung – automatisch die zuletzt eingegebene Rufnummer bis zu einer Neuwahl.

Wahlwiederholung



Taste „Wahlwiederholung“ betätigen,
Abrufen und automatisches Wählen der gespeicherten Rufnummer.

Schritt für Schritt

Anlagenkurzwahl

Ein Anlagenkurzwahlziel ist eine Rufnummer, die Sie mit einer Kennzahl wählen, z. B. die externe Rufnummer 006151-839999 über die Kennzahl 830. Die Kurzwahlziele werden bei der Installation der Anlage von Ihrem Servicetechniker fest vergeben.

Die Anlagenkurzwahlziele können auch mit automatischer Nachwahl programmiert sein (→ Seite 15).



Sie wählen das Anlagenkurzwahlziel durch Eingabe der Kennzahl.



Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die TK-Anlage zuständigen Organisationseinheit.

Individuelle Kurzwahl

Sie können bis zu 10 externe Rufnummern als Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Rufnummern mit Hilfe einer 3stelligen Kennzahl (in der Regel 810 bis 819). Bitte beachten Sie, daß bei externen Rufnummern immer die Kennziffer für Wählenanlassung mit abgespeichert werden muß.

Die individuellen Kurzwahlziele können auch mit automatischer Nachwahl programmiert werden (→ Seite 15).

Speichern



Hörer abheben,



Kennzahl für „individuelles Kurzwahlziel speichern“ eingeben,



Speichern erstes Ziel (Ziffer 1–9 für weitere Ziele),



Eingabe der Rufnummer,



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt



Hörer abheben,

8 **1**

Kennzahl für „individuelles Kurzwahlziel abrufen“ eingeben,

0

Abruf erstes Ziel (Ziffer 1–9 für weitere Ziele).

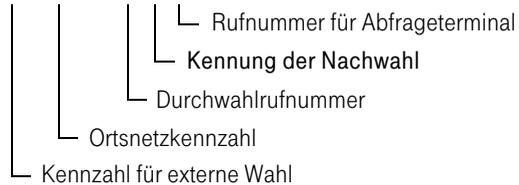
Automatische Nachwahl

Die Wahlziele bei der Zielwahl, Teamkurzwahl, der individuellen Kurzwahl und der Anlagenkurzwahl können als Rufnummer mit automatischer Nachwahl gespeichert sein.

Die automatische Nachwahl auf ein bestimmtes festgelegtes Ziel wird wirksam, wenn eine mit „★“ gekennzeichnete Rufnummer absichtlich unvollständig gespeichert ist und keine individuelle Nachwahl erfolgt.

Beispiel: In Ihrer Anlage ist als Anlagenkurzwahl abgelegt:

0 06151 83 ★ 0



Wählen des Nachwahlzieles

- Wenn Sie das Kurzwahlziel wählen, wird die Rufnummer zunächst bis zur Kennung „★“ durchgewählt.
- Sie haben jetzt die Möglichkeit, innerhalb von 5 Sekunden eine Nebenstelle Ihrer Wahl zu wählen.
- Wählen Sie nicht, erfolgt nach Ablauf von 2 Sekunden ein Hinweisston.
- Nach weiteren 3 Sekunden wird die Nachwahl des gespeicherten Nachwahlzieles ausgeführt.

Mit Hilfe der Kennung „★“ können Sie selber automatische Nachwahlziele für Zielwahl, Teamkurzwahl und individuelle Kurzwahl programmieren.

Schritt für Schritt

Sicherheit

Telefonschloss

Erstmalige Code-Programmierung

-  Hörer abheben,
-  Kennzahl für „Code-Programmierung“ eingeben,
-  Standardcode eingeben,
-  eigenen 4-stelligen Code eingeben
-  Hörer auflegen.

Schloss sperren

-  Hörer abheben,
-  Kennzahl für „individuelles Kurzwahlziel speichern“ eingeben,
-  Hörer auflegen.

Schloss öffnen

-  Hörer abheben,
-  Kennzahl für „Code-Programmierung“ eingeben,
-  Eingabe des 4-stelligen Codes,
-  Hörer auflegen.

Schlosscode ändern

-  Hörer abheben,
-  Kennzahl für „Code-Programmierung“ eingeben,
-  Eingabe des alten Codes
-  Eingabe des neuen Codes
-  Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

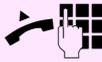
Vermittlungsfunktionen

Rückrufen

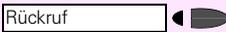
Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat.

Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf bei frei



Hörer abheben und Rufnummer wählen. Der Teilnehmer meldet sich nicht.



Betätigen.



Hörer auflegen. Der Rückruf ist vorgemerkt.

oder



Kennzahl eingeben und Hörer auflegen.

Rückruf bei besetzt



Hörer abheben und Rufnummer wählen. Sie hören den Besetztton.



Betätigen.



Hörer auflegen. Der Rückruf ist vorgemerkt.

oder



Kennzahl eingeben und Hörer auflegen.

Rückruf Löschen



Hörer abheben und betreffenden Teilnehmer wählen.



Hörer auflegen. Der Rückruf ist gelöscht.

Sie erhalten den Rückruf

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben und warten, bis sich der Teilnehmer meldet.

Schritt für Schritt

Löschen von Rückrufen

Sämtliche vorgemerkte Rückrufe werden einmal täglich anlagenübergreifend gelöscht. Den Zeitpunkt (meist 00:00 Uhr) erfahren Sie vom Servicetechniker.

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer der TK-Anlage, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie Ihr Servicetechniker eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.



Kennzahl eingeben

Warten Sie, bis sich der Teilnehmer meldet.

Bei Ihnen wird angeklopft

Wird während eines Gesprächs bei Ihnen angeklopft, können Sie Ihr aktuelles Gespräch unterbrechen und mit dem Anklopfenden sprechen. Beenden Sie das aktuelle Gespräch, werden Sie automatisch mit dem Anklopfenden verbunden.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Verständigen Sie Ihren Gesprächspartner, dass Sie ein anderes Gespräch entgegennehmen wollen und er einen Moment warten möchte.

Rückfrage

Betätigen.



Kennzahl eingeben. Ihr aktuelles Gespräch wird „gehalten“ und Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Rückfrage

Betätigen, um das Erstgespräch forzusetzen.

Schritt für Schritt

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.



Kennzahl eingeben.

Alle Teilnehmer hören einen Aufschalteton und befinden sich jetzt im Dreiergespräch.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.

Zweitverbindung (Rückfrage)

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu führen und setzen anschließend das erste Gespräch fort.



Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage



Betätigen. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

oder

Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückfrage



Betätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Beenden des Rückfragegesprächs und zum „gehaltenen“ Gespräch zurückkehren

Rückfrage



Betätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Umlegen (Übergabe)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Dabei sind zwei Formen des Umlegens möglich, von denen in der TK-Anlage eine konfiguriert ist.

- Sie können das Gespräch umlegen, ohne dass der Zielteilnehmer das Gespräch aktiv übernehmen muss.
- Das Umlegen kann nur erfolgen, wenn der Zielteilnehmer das Gespräch übernimmt (→ Seite 21).

Legen Sie einmal probeweise ein Gespräch zu einem Kollegen um, um festzustellen, welche Form des Umlegens in Ihrer TK-Anlage wirksam ist.

Übergabe

Sie haben die Übergabe eingeleitet und wollen das Gespräch Ihrem Kollegen persönlich ankündigen, bevor Sie es an ihn übergeben. Ihr Kollege kann von sich aus das von Ihnen gehaltene Gespräch nicht übernehmen.

- | | | |
|--|---|---|
| |  | Sie führen ein Gespräch |
| <input type="text" value="Rückfrage"/> |  | Betätigen. |
| |  | Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben |
| |  | Auflegen. |
| | oder | |
| <input type="text" value="Rückfrage"/> |  | Betätigen (ein- oder zweimal) Sie führen wieder das Erstgespräch. |



Umlegen zur Zentrale

Möchten Sie ein Gespräch zur Zentrale weiterleiten, können Sie je nach Konfiguration nach dem Halten entweder nur die Auflegen-Taste drücken oder vorher die Nummer der Zentrale wählen.

Schritt für Schritt

Umlegen (Übernehmen)

Sofern in der TK-Anlage Übernahme konfiguriert ist, kann ein Gespräch nur umgelegt werden, wenn es der Zielteilnehmer aktiv entgegennimmt.

Ein von Ihrem Kollegen gehaltenes Gespräch wird von Ihnen übernommen, indem Sie während des Rückfragegesprächs die Übernahme aktiv vornehmen.



Sie haben ein Rückfragegespräch entgegengenommen. Ihr Kollege hat ein Gespräch mit einem Teilnehmer, den Sie übernehmen sollen.

Rückfrage



Betätigen. Sie haben das gehaltene Gespräch übernommen.

Makeln

Mit der Funktion „Makeln“ können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein.

Ist nur ein Teilnehmer externer Teilnehmer, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich aus dem Gespräch auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.



Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage



Betätigen. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das zweite Gespräch eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie führen ein Rückfragegespräch mit dem zweiten Teilnehmer.

Rückfrage



Betätigen.



Kennzahl eingeben.



Sie wechseln zum ersten Teilnehmer, das zweite Gespräch wird „gehalten“.

Rückfrage



Betätigen.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt



Sie wechseln zum zweiten Teilnehmer, das erste Gespräch wird „gehalten“.

Beenden



Hörer auflegen. Die Verbindung wird zu den beiden Teilnehmern umgelegt.

Beenden und Erstgespräch führen

Rückfrage



Betätigen.

Rückfrage



Betätigen.



Erstgespräch führen.



Hörer auflegen und Gespräch beenden.

Konferenz

Sie können bis zu 6 interne bzw. mindestens 1 internen und maximal 5 externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden.

Wird ein Teilnehmer in eine Konferenz aufgenommen - bzw. verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, ertönt ein Konferenzton.

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.



Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

Rückfrage



Betätigen. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben. Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Rückfrage



Betätigen.



Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 6 Teilnehmer erweitern.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Rückfrage



Betätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Konferenz wartet.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben. Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Rückfrage



Betätigen.



Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.



Jeder Konferenzteilnehmer hört bei Konferenzbeginn bzw. bei Konferenzweiterung den Konferenzton, der einmal kurz eingeblendet wird.

Jeder Konferenzteilnehmer kann sich jederzeit aus der Konferenz ausschalten.

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z. B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“. Für die Funktion „Halten“ muss für Ihr Telefon die Funktionstaste „Halten“ und eine Leitungstaste eingerichtet sein.

Halten



Funktionstaste „Halten“ betätigen.

Damit Sie das gehaltene Gespräch nicht vergessen, ertönt nach einer bestimmten Zeit ein Warnton. Die Haltezeit kann von Ihnen selbst eingestellt werden. Nach Ertönen des Warntons haben Sie 10 Sekunden Zeit, die Verbindung wieder herzustellen. Geschieht das nicht, wird das Gespräch zu einem konfigurierten Ziel umgeleitet.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

Leitung



Verbindung wieder herstellen

Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein.

Sie können an Ihrem Telefon folgende Formen der Anrufumleitung einstellen.

- Umleiten zu bekanntem Ziel
Da Sie die Rufnummer des Zielanschlusses wissen, können Sie die Umleitung direkt an Ihrem Telefon eintragen und einschalten.
- Umleiten zu unbekanntem Ziel (nur intern)
Da Sie Ihr Ziel noch nicht kennen, bereiten Sie an Ihrem T-Octophon F 10 nur die Umleitung vor. Eingeschaltet wird sie anschließend am Umleitungsziel. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das Umleitungsziel beliebig oft zu wechseln.
- Umleiten zu einem festen Ziel
In der TK-Anlage kann für Ihren Anschluss ein Umleitungsziel fest konfiguriert werden, das Sie aktivieren und deaktivieren können.

Umleiten zu bekanntem Ziel

Umleitungsziel eingeben und einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Geben Sie die Zielrufnummer ein. Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Umleitung einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Zielrufnummer löschen und Funktion ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Feste Anrufumleitung ein-/ausschalten

Feste Umleitung einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Feste Umleitung ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Umleiten zu unbekanntem Ziel

Bei dieser Funktion müssen Sie folgende Schritte beachten:

- Schritt 1: Eigenen Anschluss abmelden.
- Schritt 2: Anrufumleitung am Ziel einschalten.
- Schritt 2a: Anrufumleitung am Ziel ausschalten, wenn Sie ein weiteres Ziel aufsuchen möchten.
- Schritt 3: Eigenen Anschluss zurückmelden.

Schritt für Schritt

Schritt 1: Eigenen Anschluss abmelden



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Die Anrufumleitung schalten Sie erst am Umleitungsziel ein. Bis dahin erreichen die ankommenden Gespräche weiterhin Ihren Anschluss.

Schritt 2: Anrufumleitung am Ziel einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Geben Sie die Rufnummer des eigenen Anschlusses ein.



Hörer auflegen.

Schritt 2a: Anrufumleitung am Ziel ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Geben Sie die Rufnummer des eigenen Anschlusses ein.



Hörer auflegen.

Schritt 3: Eigenen Anschluss zurückmelden



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Rufweiserschaltung

Rufweiserschaltung bedeutet, dass ankommende Gespräche nur umgeleitet werden,

- nachdem sie mehrmals bei Ihnen signalisiert und nicht abgefragt wurden (Weiserschaltung bei Abwesenheit) oder
- wenn Ihr Anschluss besetzt ist (Weiserschaltung bei besetzt).

Beide Varianten können Sie gemeinsam einschalten, allerdings über unterschiedliche Menü-Punkte. Ziel der Rufweiserschaltung kann sowohl ein interner als auch ein externer Teilnehmer sein.

Die Rufweiserschaltung zu einem externen Ziel (von extern zu extern) ist nur für eigens zugelassene Ziele möglich und wird nur für bestimmte Benutzerklassen eingerichtet.

Ihr Servicetechniker kann für Sie ein festes Rufweiserschaltungsziel konfigurieren.

Variable Rufweiserschaltung bei Frei ein-/aus-schalten

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweiserschaltung bei Frei.

Zielrufnummer programmieren und Funktion einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Zielrufnummer wählen.



Hörer auflegen.

Ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Einschalten



Hörer abheben.

Schritt für Schritt



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Zielrufnummer löschen und Funktion ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Variable Rufweitschaltung bei Besetzt ein-/ ausschalten

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweitschaltung bei Besetzt.

Zielrufnummer programmieren und Funktion einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Zielrufnummer wählen.



Hörer auflegen.

Ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Rufweitschaltung bei Frei für ein festes Ziel ein-/ausschalten

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweitschaltung bei frei. .

Festes Ziel einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Festes Ziel ausschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Rufweitschaltung bei Besetzt für ein festes Ziel ein-/ausschalten

Nachfolgend die Beschreibung für Rufweitschaltung bei Besetzt.

Festes Ziel einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Festes Ziel ausschalten

-  Hörer abheben.
-  Kennzahl eingeben.
-  Hörer auflegen.

Übergreifendes Löschen

Löschen vom Benutzer selbst programmierter Einstellungen wie:

- Rufumleitung
- Anrufmitnahme
- Anrufschutz
- Herausschalten aus Sammelanschluss

-  Hörer abheben.
-  Kennzahl eingeben.
-  Hörer auflegen.

Teamkurzwahl

Teamkurzwahlen speichern und wählen

Zweierteam speichern

-  Hörer abheben.
-  Kennzahl eingeben.
-  Eingabe der Rufnummer des Teampartners
-  Hörer auflegen.

Anruf im Zweierteam

-  Hörer abheben.
-  Kennzahl eingeben.
-  Gespräch führen

Schritt für Schritt

Zehner-Team speichern



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Speichern erstes Teammitglied (Ziffer 1-9 für weitere Teammitglieder)



Eingabe der Rufnummer des Teampartners



Hörer auflegen.

Zehner-Team, erstes Teammitglied anrufen



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Erstes Teammitglied anrufen (Ziffer 1-9 für weitere Teammitglieder)



Gespräch führen

Schritt für Schritt

Einstellungen am Telefon

Hörerlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke in acht Stufen verstellen.

Voraussetzungen: Sie führen ein Gespräch, oder Sie hören den Wählton.

+ oder - Funktion einleiten und stufenweise verändern (8 Stufen)

+ und - gleichzeitig betätigen: Einstellung speichern

Ruftonlautstärke einstellen



Voraussetzung: Ihr Telefon befindet sich im Ruhezustand.

+ oder - Einstellung starten,



Kennzahl für Ruftonlautstärke.

+ oder - Lautstärke stufenweise verändern (9 Stufen).

+ und - gleichzeitig betätigen: Einstellung speichern



Bei Ruftonlautstärke 0 ist der Rufton abgeschaltet.

Ruftonklangfarbe einstellen



Voraussetzung: Ihr Telefon befindet sich im Ruhezustand.

+ oder - Einstellung starten,



Kennzahl für Ruftonklangfarbe.

+ oder - Lautstärke stufenweise verändern (8 Stufen).

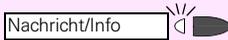
+ und - gleichzeitig betätigen: Einstellung speichern

Schritt für Schritt

Nachrichten-Funktion

Hinterlegte Nachrichten rufen Sie mit der Funktionstaste „Nachricht/Info“ ab.

Meldung einer Nachricht



Wenn die Lampe an der Taste „Nachricht/Info“ blinkt, liegt eine Nachricht für Sie vor.

Abfragen der Nachricht



Hörer abheben

Taste betätigen.



Sie werden mit dem Absender der Nachricht verbunden, z. B. Voice-Server oder Rezeption.

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen einer Nachricht	33
Anklopfen	18
Anlagenkurzwahl	14
Anruf	
entgegennehmen	11
heranholen	11
Anrufumleitung	24
Aufschalten	19
Automatische Nachwahl	15

B

Betriebshinweise	4
------------------------	---

C

CE-Kennzeichen	5
----------------------	---

G

Gespräch	
halten	23
Gespräche	
führen	9

H

Halten	23
Heranholen eines Anrufs	11

I

Identifikationsnummer	10
Individuelle Kurzwahl	14

K

Konferenz	22
aufbauen	22
erweitern	23
Konferenzton	22
Kurzwahl	
individuell	14

L

Lautstärke	32
------------------	----

M

Makeln	21
Meldung einer Nachricht	33
Mikrofon ein-/ausschalten	12

N

Nachwahl	
automatisch	15

P

persönliche Identifikationsnummer	10
PIN	10
PIN (Identifikationscode)	10

R

Rückfrage (Zweitverbindung)	19
Rückruf	17
Rufabfrage	11
Ruftonklangfarbe einstellen	32
Ruftonlautstärke einstellen	32
Rufweiterschaltung	27, 28, 29
Ruhe ein-/ausschalten	12

S

Sprachvarianten	32
-----------------------	----

T

Telefonieren	9
Telefonkonferenz	22

U

Übergabe	20
Umleiten	
zu bekanntem Ziel	24
zu unbekanntem Ziel	25
Umleitung	24
festes Ziel	24

V

Vermittlungsfunktionen 17

W

Wahlwiederholung 13

Z

Zweitverbindung (Rückfrage) 19

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG - Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikations-
sendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer
Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zei-
chen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse einge-
sehen werden:

Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE-Testlab Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt
Tel: 02551 10 612
Mail: testlab-steinfurt@telekom.de

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8300-X925-1-19
SW-Version: 3.0
Stand: 03/2002